Secure USB-Stick

Version 2.0.2 r1

Installationsanleitung für SX-GATE

Inhaltsverzeichnis

Teil I Impressum 3

Teil II Hinweise 3

Teil III Allgemeine Informationen 3

Teil IV Installationscheckliste 4

Teil V Vorbereiten des Terminalservers/RDP-Servers 5

Teil VI Vorbereiten des Secure USB-Stick 6

1 Übertragen des Remotedesktopclient auf den Secure USB-Stick 8

Teil VII Vorbereiten des SX-GATE 10

1 Starten des SSH TCP-Forwarder-Dienst 13

Teil VIII Einrichten einer Benutzerverbindung 14

1 Konfiguration auf den Secure USB-Stick übertragen 19

2 Seriennummer des Secure USB-Stick auslesen 21

Teil IX Secure USB-Stick benutzen 22

© 2013 XnetSolutions KG

1 Impressum

Secure USB-Stick Dokumentation

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, Übersetzung, Mikroverfilmung, Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Medien ist ohne vorherige Zustimmung der XnetSolutions KG untersagt.

Copyright 2013

XnetSolutions KG
Benzstraße 32
D-71083 Herrenberg
Germany

Telefon: + 49 (0) 7032 / 955 96 – 0
Telefax: + 49 (0) 7032 / 955 96 – 25
E-Mail: vertrieb@xnetsolutions.de
Web: http://www.xnetsolutions.de

2 Hinweise

Diese Dokumentation wurde mit größter Sorgfalt und Genauigkeit erstellt. Trotzdem kann von der XnetSolutions KG keinerlei Gewähr sowie Haftung auf Vollständigkeit und fehlerfreien Inhalt gegeben bzw. übernommen werden.

Diese Dokumentation beschreibt alle Versionen des Secure USB-Stick. Bitte beachten Sie, dass je nach erworbener Version die Funktionalität unterschiedlich ist. Fehlen bei Ihrem Secure USB-Stick Funktionalitäten, die in dieser Dokumentation beschrieben ist, so können Sie diese durch ein Software Update nachinstallieren, sofern es die Software betrifft. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Vertriebspartner. Ihr Vertriebspartner wird Ihnen auch hier Lösungsmöglichkeiten aufzeigen. Technische Änderungen des Gerätes sind ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

3 Allgemeine Informationen

Der SX-GATE Secure USB-Stick bietet eine einfache Möglichkeit, sicher auf einen internen Terminal- oder Remotedesktop-Server zuzugreifen.

Secure-Shell-Clients und damit auch die Clientsoftware des Secure USB-Stick können authentifizierte und verschlüsselte Kanäle öffnen, durch die sich TCP-Verbindung zu (meist internen) Servern leiten lassen. Eine SSH Weiterleitung ist technisch zwischen einfachem DNAT und VPN anzusiedeln. Anders als bei DNAT ist die Verbindung durch Authentifizierung und Verschlüsselung abgesichert. Verglichen mit einem VPN hat der SSH-Tunnel jedoch einige Nachteile wie die fehlende Transparenz für die Client-Anwendung und es stehen ausschließlich unidirektionale TCP-Verbindungen zur Verfügung. Eine SSH-Weiterleitung lässt sich dafür leichter konfigurieren.

4 Installationscheckliste

	Einstellung	Kundenwerte
1	Welche Softwareversion ist auf dem SX-GATE installiert? Es muss **mindestens** die Softwareversion **6.0-1-6** installiert sein.	
2	Mit welchen Microsoft Windows Versionen wird der Secure USB-Stick durch die Anwender verwendet? (32-Bit (x86), 64-Bit (x64), 32-Bit und 64-Bit) Verwenden Sie die passende Remotedesktopclient-Variante.	
3	Welche Schnittstelle wird beim SX-GATE für die Internetverbindung genutzt? (xDSL-Wählverbindung mit dynamischer oder statischer IP-Adresse, Festverbindung mit statischer IP-Adresse)	
4	Wenn Sie eine xDSL-Wählverbindung mit statischer IP-Adresse oder eine Festverbindung mit statischer IP-Adresse verwenden, tragen Sie diese IP-Adresse ein.	
5	Existiert für die unter Punkt 4 genannte IP-Adresse ein statischer oder ein dynamischer Hostname (FQDN)? Falls ja, tragen Sie diesen Hostnamen (FQDN) ein. Falls kein Hostname (FQDN) vorhanden ist, richten Sie bitte einen bei Ihrem Provider ein. Wir empfehlen die Verwendung eines Hostnamen (FQDN) für die Konfiguration, da sich die zugehörige IP-Adresse bei Veränderung leicht anpassen lässt und die Konfiguration der Secure USB-Sticks nicht verändert werden muss.	
6	Wenn Sie eine xDSL-Wählverbindung mit dynamischer IP-Adresse haben, tragen Sie den dynDNS Hostnamen (FQDN) ein. Falls kein Hostname (FQDN) vorhanden ist, richten Sie bitte einen bei Ihrem Provider ein. Wir empfehlen die Verwendung eines Hostnamen (FQDN) für die Konfiguration, da sich die zugewiesese IP-Adresse ständig verändern wird. Hier bietet sich die Verwendung eines dynDNS Providers an, z.B. bei DynDNS.org.	
7	Zu welchem externen Port am SX-GATE sollen sich die Secure USB-Clients verbinden? Standard: TCP/2222 Alternativ können Sie den Port TCP/443 (HTTPS) oder einen benutzerdefinierten Port verwenden. Beachten Sie, dass Sie lediglich die Portnummer anpassen können, als Protokoll ist TCP zwingend vorgeschrieben. Wenn Sie diese Portnummer nachträglich verändern, dann müssen Sie die Secure USB-Stick Konfigurationen ebenfalls neu erstellen und auf die Secure USB-Sticks übertragen.	Protokoll / Port
8	Welche internen Terminalserver bzw. Remotedesktop PCs sollen angesprochen werden? Beispiel: **192.0.2.10** oder **tserver1.kundendomain.tld**	IP-Adresse oder Hostname (FQDN)
9	Für welche(n) Benutzer ist eine Secure USB-Stick Konfiguration einzurichten? Beispiel: **robert.lander** (Name des Benutzerkontos im SX-GATE)	

© 2013 XnetSolutions KG

5 Vorbereiten des Terminalservers/RDP-Servers

Stellen Sie sicher, dass der Terminalserver bzw. der RDP-Server den Sie von extern via Secure USB-Stick erreichen wollen eingerichtet und betriebsbereit ist. Testen Sie ggf. den Verbindungsaufbau und prüfen Sie die Berechtigungen die ein externer Benutzer haben muss, um sich beim Terminalserver bzw. beim RDP-Server anmelden zu können.

Prüfen Sie ebenfalls die Netzwerkeinstellungen des Terminal- bzw. RDP-Servers und stellen Sie sicher, dass die Einstellung für das Standardgateway korrekt gesetzt ist. Dies ist erforderlich, wenn sich der Terminal- bzw. RDP-Server nicht in demselben Netzwerk befinden wie das SX-GATE selbst.

Wenden Sie sich ggf. an Ihren Netzwerkadministrator.

© 2013 XnetSolutions KG

6 Vorbereiten des Secure USB-Stick

Sie erhalten den Secure USB-Stick im Auslieferungszustand mit vorinstallierter Clientsoftware und einem leeren Konfigurationsprofil. Produktionsbedingt kann es vorkommen, dass die vorinstallierte Clientsoftware nicht mehr aktuell ist. Die haben die Möglichkeit die Clientsoftware jederzeit zu aktualisieren. Verwenden Sie dazu bitte das im Supportbereich der XnetSolutions Webseite vorhandene Update für die Clientsoftware.

Webseite: XnetSolutions.de ➔ Support ➔ Software Updates

http://www.xnetsolutions.de/support/software-download.html

Hinweis:

Falls Sie die Clientsoftware eines bereits konfigurierten und durch einen Anwender benutzen Secure USB-Stick aktualisieren wollen, so sichern Sie die benutzerspezifischen Konfigurationsdaten und ggf. weitere vorhandene Daten und Anwendungen.

Sollten Sie lediglich ein leeres Konfigurationsprofil benötigen ohne die gesamte Clientsoftware zu aktualisieren, so können Sie dieses ebenfalls auf der XnetSolutions Webseite herunterladen.

Webseite: XnetSolutions.de ➔ Support ➔ Software Updates

http://www.xnetsolutions.de/support/software-download.html

Bei einem Versionswechsel können Sie die Aktualisierung der Clientsoftware ebenfalls mit den zuvor genannten Ressourcen durchführen. Beachten Sie bitte den Hinweis bei der Aktualisierung eines bereits konfigurierten und durch einen Anwenden benutzen Secure USB-Stick.

Inhalt des Secure USB-Stick im Auslieferungszustand:

```
---|
   |-app          <Verzeichnis>
   |-JRE          <Verzeichnis>
   |-Tools        <Verzeichnis>
   |-autorun.inf
   |-CSClient.exe
   |-lib01.dll
   |-lib02.dll
   |-lib03.dll
```

Inhalt der einzelnen Verzeichnisse:

```
---|
   |-app           // Anwendungen die auf dem Secure USB-Stick abgelegt werden
   |   |              sollen
   |   |-mstsc     // Microsoft Remotedesktopclient Software
   |
   |-JRE           // Java Runtime Environment
   |-Tools         // Transferscript zum Übertragen des Microsoft
                      Remotedesktopclient Software vom
                      Administratoren PC auf den Secure USB-Stick
```

© 2013 XnetSolutions KG

Die Konfigurationsdateien werden im folgenden Verzeichnis abgelegt:

```
---|
   |-cfg           // Konfigurationsdateien - Benutzerprofil,
                       Sicherheitszertifikat, Remotedesktopclient
                       Konfigurationsdatei(en)
```

Innerhalb dieses Verzeichnis wird die eigentliche Konfigdatei mit dem Benutzerprofil abgelegt und das Zertifikat zur Authentifizierung.

```
---|
   |-cfg
       |-client.key    // benutzerspezifisches Zertifikat
       |-config.usr    // Benutzerprofil
       |-proxy.txt     // benutzerspezifische Proxykonfiguration
       |-remote.rdp    // leere Remotedesktopclient Konfigurationsdatei
```

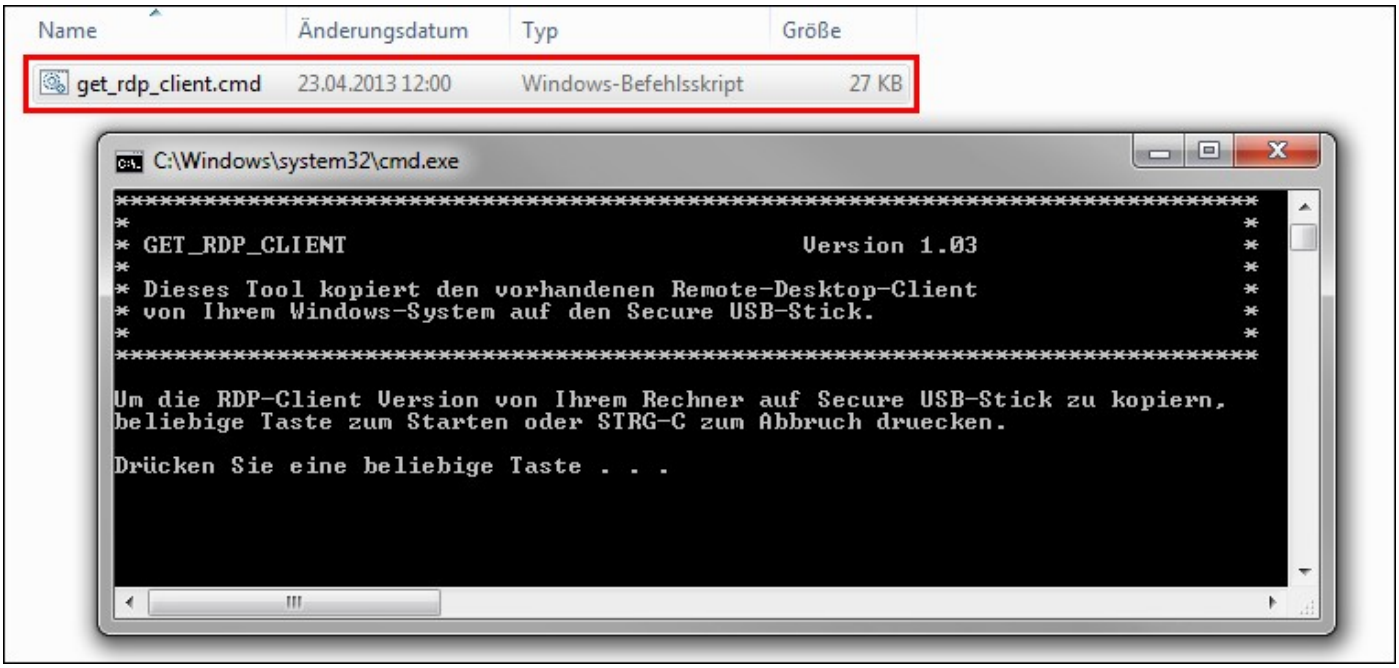
© 2013 XnetSolutions KG

6.1 Übertragen des Remotedesktopclient auf den Secure USB-Stick

Der Microsoft-Remotedesktopclient muss separat auf den Secure USB-Stick kopiert werden, da er aus lizenzrechtlichen Gründen nicht im Auslieferungszustand auf dem Secure USB-Stick enthalten sein darf.

Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
app	23.04.2013 13:00	Dateiordner	
cfg	23.04.2013 13:00	Dateiordner	
JRE	23.04.2013 13:00	Dateiordner	
Tools	23.04.2013 13:00	Dateiordner	
autorun.inf	23.04.2013 13:00	Setup-Informationen	1 KB
CSClient.exe	23.04.2013 13:00	Anwendung	245 KB
lib01.dll	23.04.2013 13:00	Anwendungserweiterung	308 KB
lib02.dll	23.04.2013 13:00	Anwendungserweiterung	8 KB
lib03.dll	23.04.2013 13:00	Anwendungserweiterung	50 KB

Führen Sie dazu die Datei **»get_rdp_client.cmd«** im Verzeichnis **»Tools«** auf dem Secure USB-Stick aus. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Microsoft-Remotedesktopclient von Ihrem Computer auf den Secure USB-Stick zu kopieren.



© 2013 XnetSolutions KG

Bitte beachten Sie, dass es unterschiedliche Versionen des Remotedesktopclients gibt. Dieser steht in den entsprechenden Versionen für 32-Bit (x86) und für 64-Bit (x64) Microsoft Windows Betriebssysteme zur Verfügung.

Übertragen Sie eine Version des Remotedesktopclients für 32-Bit (x86) oder 64-Bit (x64) Microsoft Windows Betriebssysteme in Abhängigkeit der beim Benutzer vorhandenen Windows Version auf den Secure USB-Stick. Sonst kann es passieren, dass der Remotedesktopclient in der Betriebssystemumgebung des Benutzers nicht funktioniert.

Es kommt zu einer Fehlermeldung beim Ausführen des Remotedesktopclients.

Remotedesktopclient	**Betriebssystem**	
x86 (32-Bit)	Windows 32-Bit	☑
x86 (32-Bit)	Windows 64-Bit	☑
x64 (64-Bit)	Windows 32-Bit	☒
x64 (64-Bit)	Windows 64-Bit	☑

© 2013 XnetSolutions KG

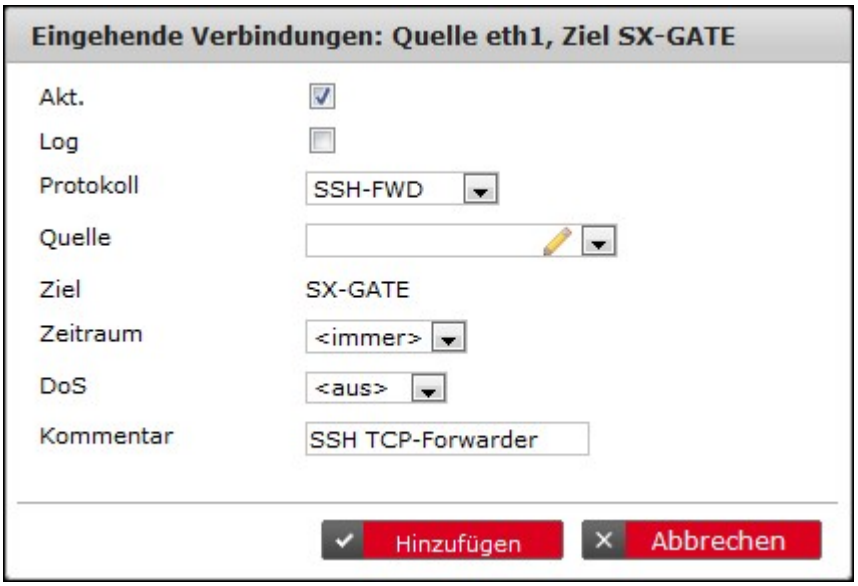
7 Vorbereiten des SX-GATE

Der SX-GATE SSH TCP-Forwarder-Dienst ist auf Port TCP/2222 erreichbar. Um den Zugriff aus dem Internet zu erlauben, muss gegebenenfalls eine passende Firewall-Regel in der SX-GATE Firewall eingetragen werden.

Nutzen Sie dazu das vordefinierte Protokoll **»SSH-FWD«**. (Menü **»Definitionen ➔ Protokolle«**)

Fügen Sie eine Firewallregel auf der Internetschnittstelle hinzu. In diesem Beispiel ist die Internetschnittstelle **»eth1«**.

Wählen Sie dazu das Menü **»Module ➔ Firewall ➔ Regeln ➔ [eth1] ➔Reiter eth1 > SX-GATE ➔Neuer Eintrag«**, um eine neue Firewallregel zu erfassen.



Wählen Sie die Schaltfläche **»Hinzufügen«**, um die neue Firewallregel zu erfassen.

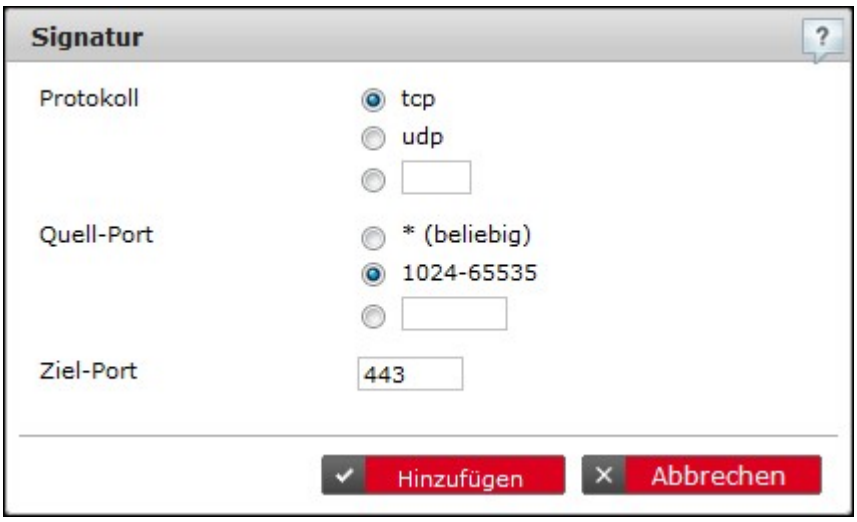
Klicken Sie die Schaltfläche **»Übernehmen«**, um die neue Firewallregel dauerhaft in die Konfiguration zu übernehmen.

© 2013 XnetSolutions KG

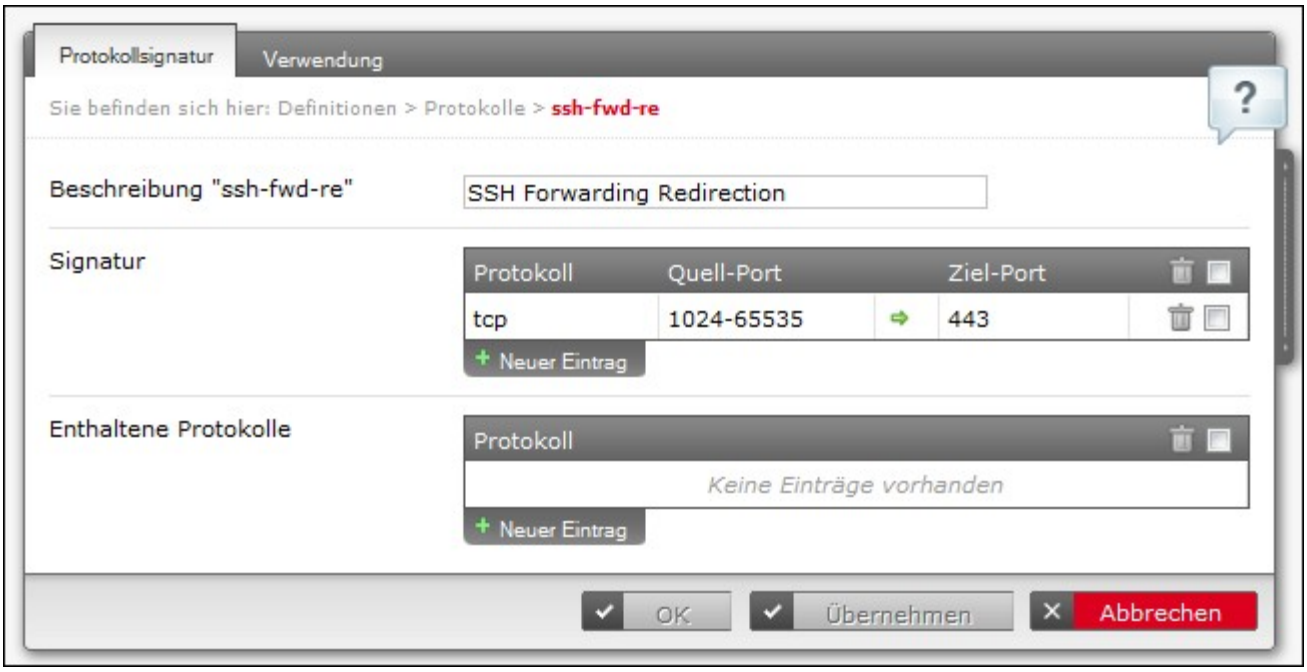
Hinweis:

Mit Hilfe von Firewall DNAT-Regeln ist es möglich, den Dienst auf einem anderen Port erscheinen zu lassen. So könnte z.B. der HTTPS-Port TCP/443 auf TCP/2222 umgeleitet werden, damit SSH-Clients leichter Firewalls und Proxies überwinden können.

Bevor Sie eine benutzerdefinierte DNAT-Regel in der Firewall einrichten ist er erforderlich, ggf. eine zusätzliche Protokolldefinition anzulegen. Wählen Sie dazu das Menü **»Definitionen ➔ Protokolle ➔ Neuer Eintrag«**, um ein neues Protokoll zu erfassen.



In diesem Beispiel verwenden wir für den Zugang von extern den Port TCP/443. Dieser Port wird ebenfalls für HTTPS verwenden. Sie können auch einen beliebigen anderen Port verwenden. Verwenden Sie als Protokoll ausschließlich **»tcp«**. Klicken Sie die Schaltfläche **»Hinzufügen«**, um die neue Protokolldefinition hinzuzufügen.



Klicken Sie die Schaltfläche **»Übernehmen«**, um die neue DNAT-Regel dauerhaft in der Konfiguration zu speichern.

Zum Einrichten einer benutzerdefinierten DNAT-Regel in der Firewall wählen Sie das Menü **»Module ➔ Firewall ➔ Regeln ➔ [Internetschnittstelle] ➔ Reiter DNAT >* «**. Wählen Sie **»Neuer Eintrag«**, um eine neue DNAT-Regel zu erfassen. Ersetzen Sie die in den Abbildungen eingetragenen IP-Adressen durch Ihre eigenen Daten.

© 2013 XnetSolutions KG

Klicken Sie die Schaltfläche **»Ändern«,** um die neue Regel hinzuzufügen.

Klicken Sie die Schaltfläche **»Übernehmen«**, um die neue DNAT-Regel dauerhaft in der Konfiguration zu speichern.

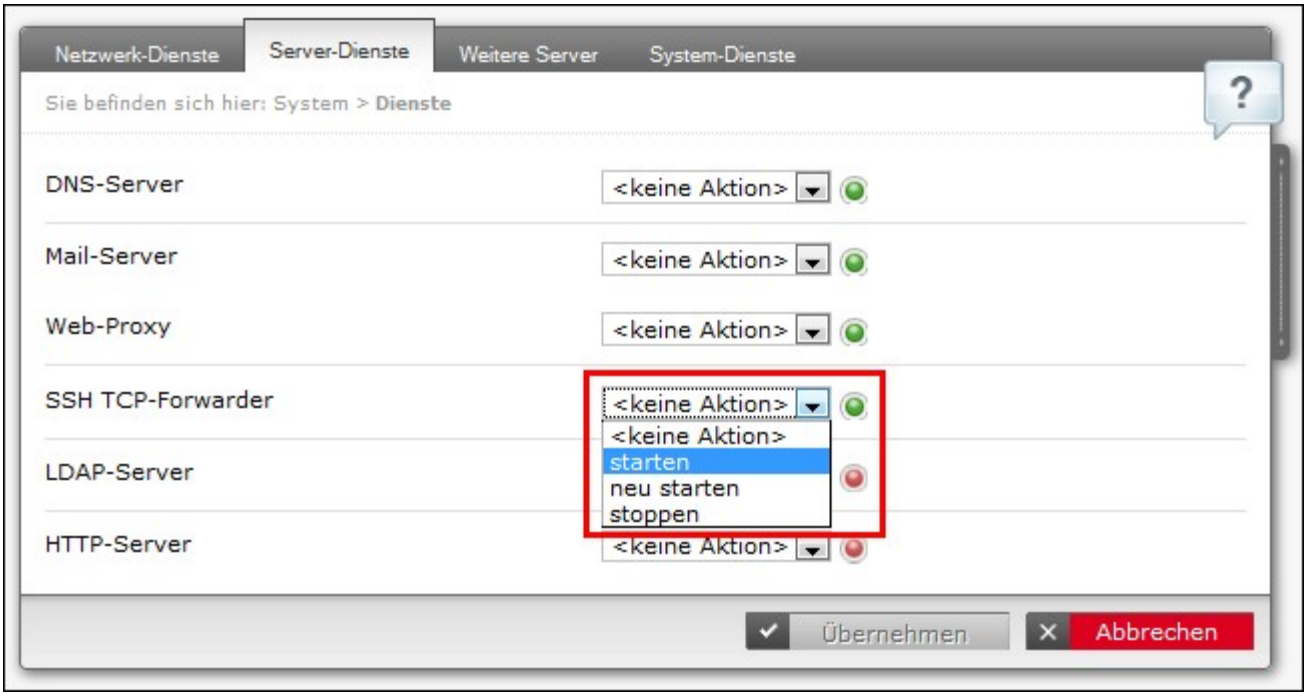
© 2013 XnetSolutions KG

7.1 Starten des SSH TCP-Forwarder-Dienst

Wählen Sie das Menü **»System ➔ Dienste ➔ Reiter Server-Dienste«**.

Zum Starten des SSH TCP-Forwarder-Dienst wählen Sie die Aktion **»starten«** und klicken Sie danach die Schaltfläche **»Übernehmen«**. Der Dienst wird nun gestartet.

Der Status des Dienstes wird durch ein Ampelsymbol rechts neben dem Dienst symbolisiert. Grün bedeutet, der Dienst ist erfolgreich gestartet - rot bedeutet, der Dienst ist gestoppt bzw. kann nicht erfolgreich gestartet werden.



© 2013 XnetSolutions KG

8 Einrichten einer Benutzerverbindung

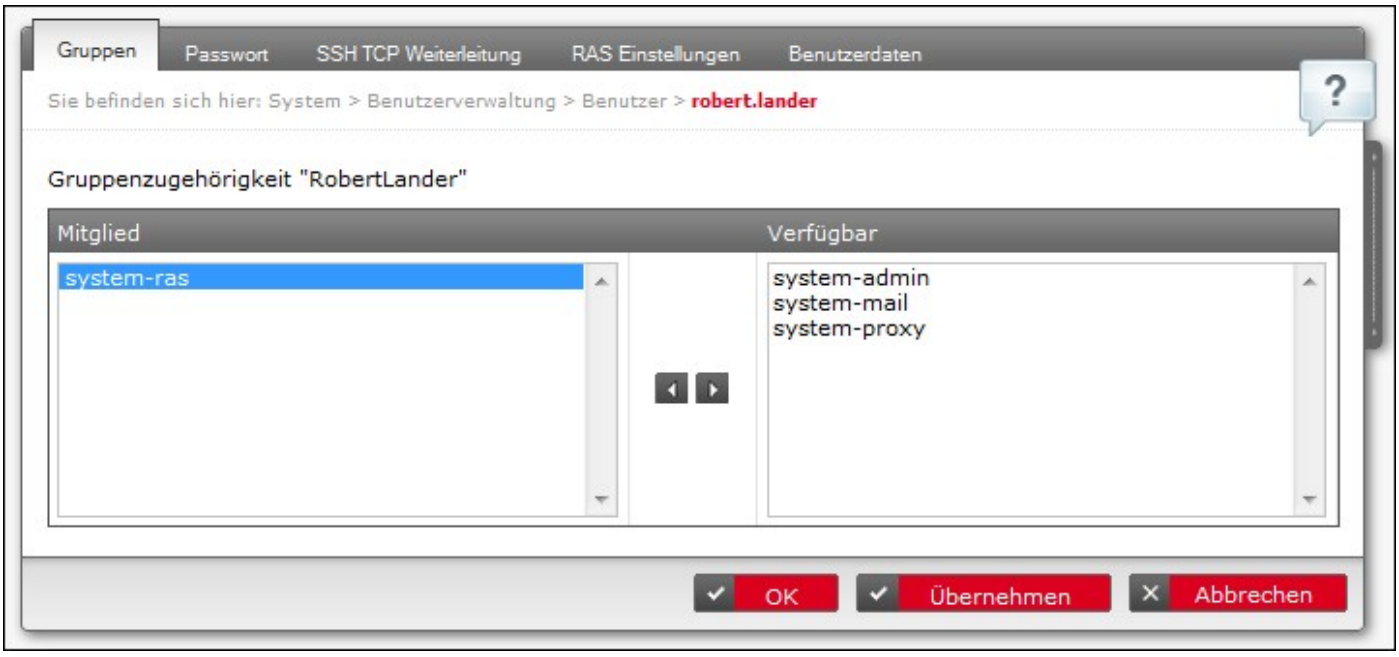
Die Einrichtung einer Secure USB-Stick Konfiguration erfolgt über das Benutzerkonto. Jeder Mitarbeiter bzw. Anwender der einen Secure USB-Stick nutzen möchte, um darüber auf Daten, Anwendungen und Ressourcen im Unternehmen zuzugreifen, benötigt ein dediziertes Benutzerkonto auf dem SX-GATE.

Beachten Sie bitte, dass ggf. eine Erweiterung der Benutzerlizenzen auf Ihrem SX-GATE erforderlich sein kann, um für alle Benutzer dedizierte Benutzerkonten anlegen zu können.

Anlegen eines neuen Benutzerkontos

Zum Anlegen eines neuen Benutzerkontos wählen Sie das Menü **»System ➔ Benutzerverwaltung ➔ Benutzer«**. Wählen Sie **»Neuer Eintrag«**, um einen neuen Benutzer zu erfassen.

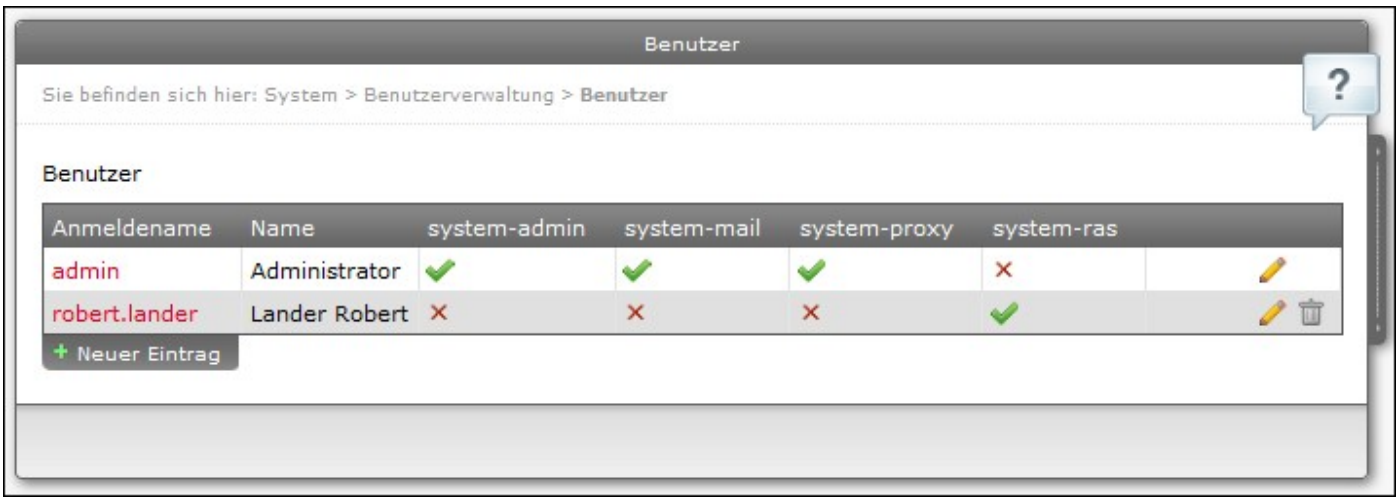
Wählen Sie die Schaltfläche **»Weiter«**, um den Benutzer hinzuzufügen.



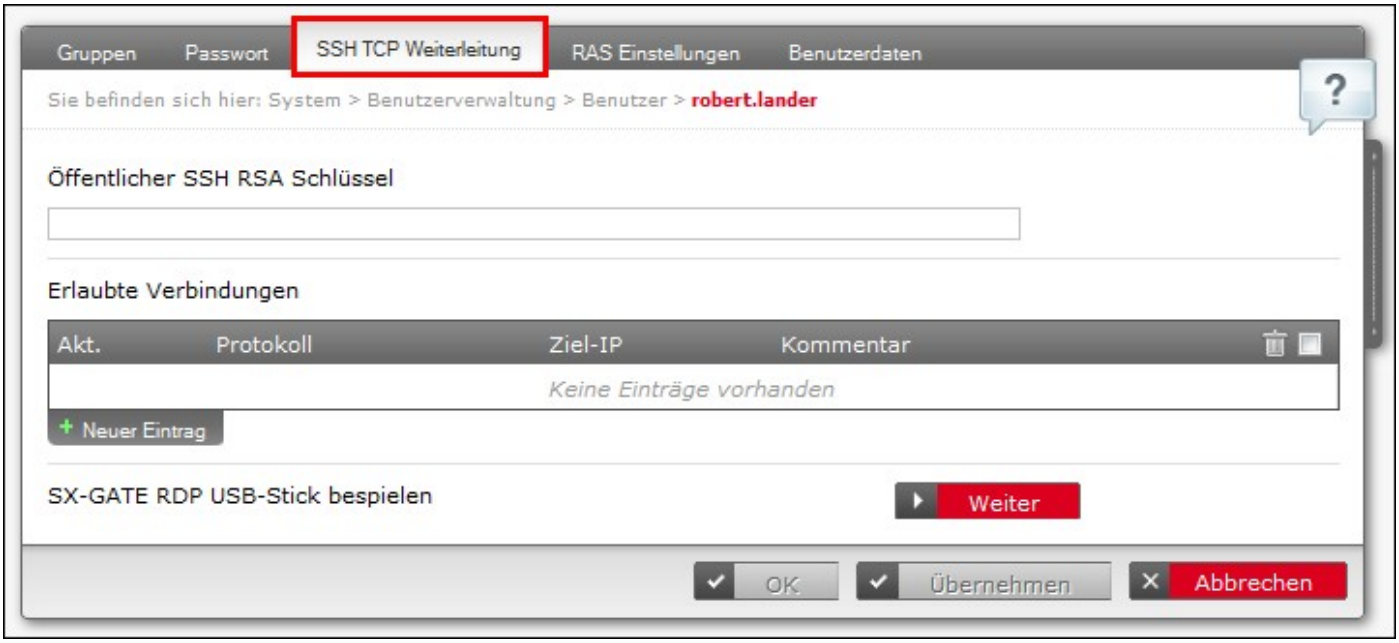
Fügen die den Benutzer mindestens der Gruppe **»system-ras«** hinzu. Es erscheinen zusätzliche Reiter in der Konfiguration, u.a. der Reiter **»SSH TCP Weiterleitung«**.

Wählen Sie die Schaltfläche **»Übernehmen«**, um die Benutzereinstellungen zu speichern.

© 2013 XnetSolutions KG



Zum Bearbeiten der Detailkonfiguration wählen Sie ein Benutzerkonto aus. Klicken Sie dazu auf den Anmeldenamen (rot) oder auf das Stiftsymbol in der rechten Tabellenspalte. Wählen Sie innerhalb des Benutzerkontos den Reiter **»SSH TCP Weiterleitung«**.



Um eine neue Verbindung für den Secure USB-Stick des Benutzers anzulegen wählen Sie **»Neuer Eintrag«** im Bereich **»Erlaubte Verbindungen«**.

Der Remotedesktopclient auf dem Secure USB-Stick darf sich ausschließlich zu den hier angegebenen Adressen und Ports verbinden. Die Zielports werden durch das verwendete Protokoll definiert.

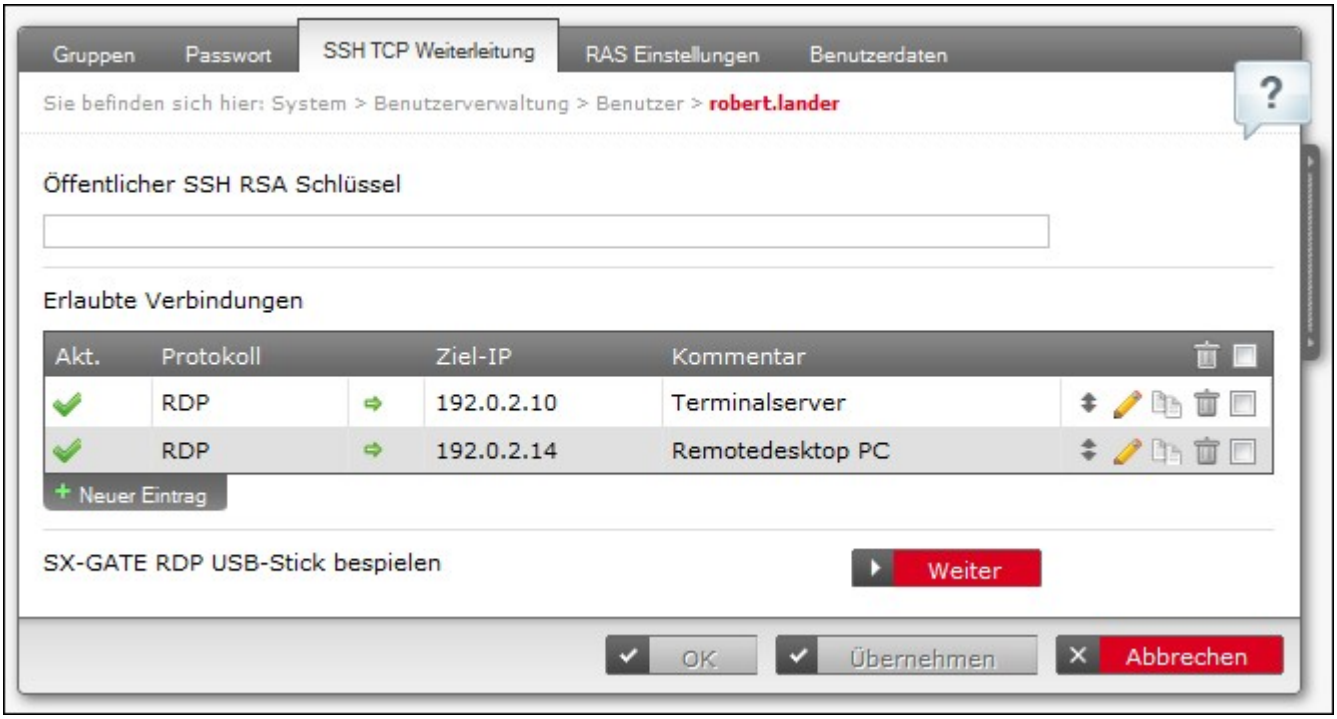
© 2013 XnetSolutions KG

Wählen Sie die Schaltfläche **»Ändern«**, um die Verbindung hinzuzufügen.

Achtung!

Aus technischen Gründen werden derzeit Protokoll-Signaturen ignoriert, bei denen als Ziel-Port ein Nummernbereich angegeben ist. Diese Verhalten kann sich in zukünftigen SX-GATE Versionen ändern.

Nur Verbindungen mit dem Protokoll **»RDP«** werden bei der Konfiguration des Secure USB-Stick berücksichtigt.



Sie können im Bereich **»Erlaubte Verbindungen«** beliebige Verbindungen zu internen Terminalservern oder Remotedesktop PCs hinzufügen. Jede Verbindung wird im integrierten Menü der Secure USB-Stick Clientsoftware als separater Menüpunkt angezeigt.

Nachdem Sie alle benötigten RDP-Verbindungen für den Benutzer erfasst haben wählen Sie die Schaltfläche **»Übernehmen«**, um die Einstellungen in der Konfiguration zu speichern.

Zum Erzeugen der Konfigurationsdateien für den Secure USB-Stick wählen Sie die Schaltfläche **»Weiter«**.

In der Abbildung sehen Sie einige Beispielwerte. Bitte ersetzen Sie diese durch Ihre eigenen Daten.

© 2013 XnetSolutions KG

SX-GATE Internet-IP oder –Servername (FQDN)
Geben Sie hier die Internetadresse an, unter der SX-GATE aus dem Internet erreichbar ist. Siehe Installationscheckliste Punkt 5 und 6.

SX-GATE Port
Geben Sie hier den Port an, unter dem der SSH TCP-Forwarder-Dienst aus dem Internet erreichbar ist. Siehe Installationscheckliste Punkt 7.

Seriennummer des Secure USB-Stick
Um die Seriennummer auszulesen, stecken Sie bitte den USB-Stick an Ihrer Arbeitsstation an und starten Sie die Anwendung auf dem Stick. Das Auslesen der Seriennummer des Secure USB-Stick ist in diesem Abschnitt beschrieben.

Secure USB-Stick Passwort
Sie benötigen dieses Passwort, um die Daten auf dem Secure USB-Stick vor der Benutzung zu entschlüsseln.

Nachdem Sie alle Datenfelder ausgefüllt haben wählen Sie die Schaltfläche **»Weiter«**, um die Daten zu speichern und fortzufahren.

Vor dem Fertigstellen der Konfiguration können Sie für jede angelegte Verbindung eine Option auswählen.

Ist die Konsolen-Option gesetzt, verbinden Sie sich mit dem Ziel-System so als würden Sie sich lokal an diesem

© 2013 XnetSolutions KG

Rechner anmelden. Falls Sie sich nicht sicher sind, ob Sie diese Option setzen sollen, so belassen Sie die Standardeinstellungen auf dem Wert **»<keine>«**.

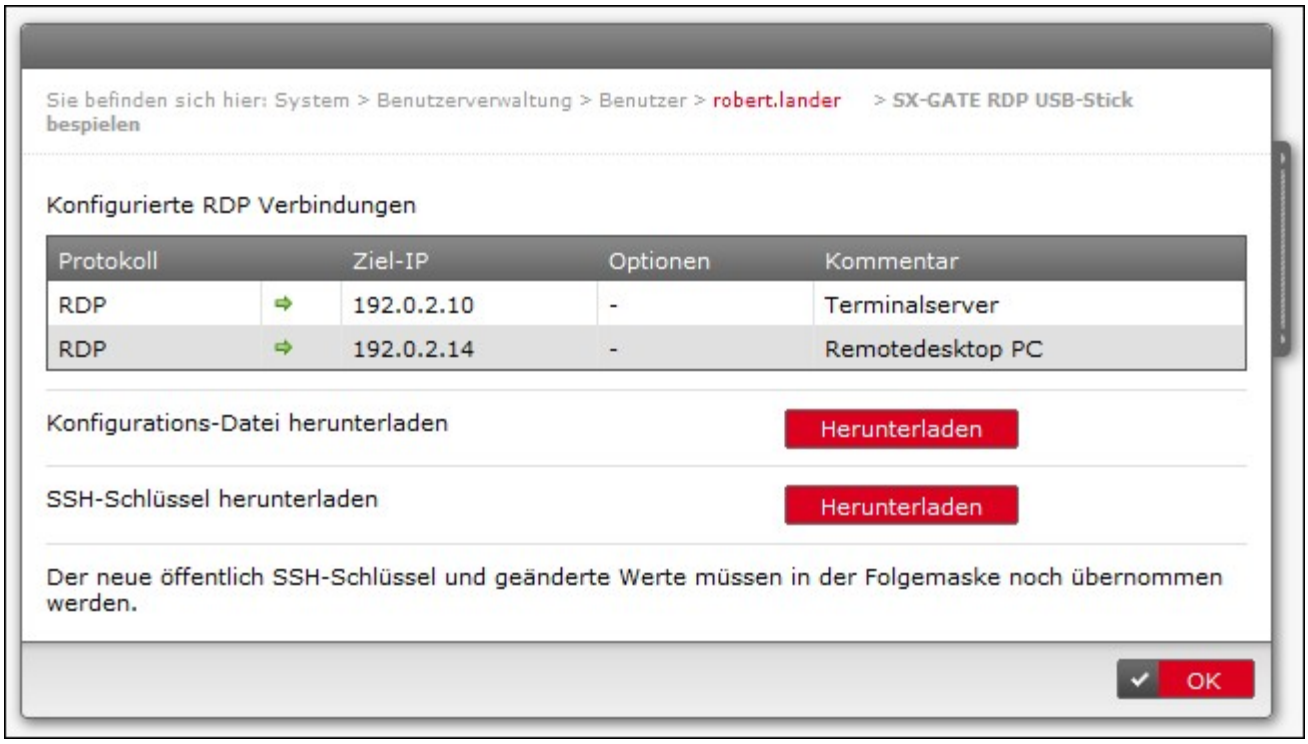
Wählen Sie die Schaltfläche **»Fertigstellen«**, um die Konfiguration abzuschließen. Sie erhalten einen Dialog zum Herunterladen der Konfigurationsdateien.

© 2013 XnetSolutions KG

8.1 Konfiguration auf den Secure USB-Stick übertragen

Nachdem Sie alle erforderlichen Daten erfasst und die Konfiguration fertiggestellt haben, können Sie die durch das SX-GATE erstellten Konfigurationsdateien lokal speichern oder direkt auf dem Secure USB-Stick des Anwenders speichern.

Sie haben die Konfiguration im vorherigen Abschnitt durch wählen der Schaltfläche **»Fertigstellen«** gespeichert. Im folgenden Dialog können Sie die Konfigurationsdateien herunterladen.



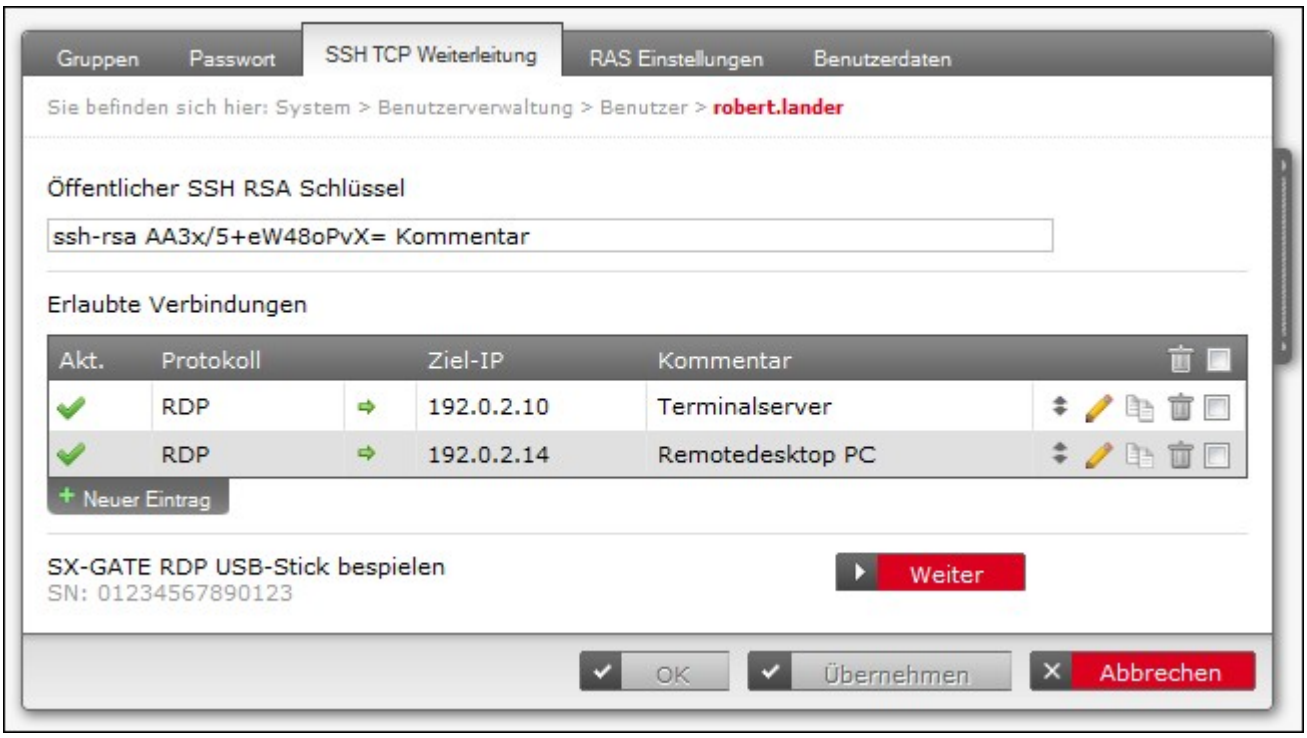
Speichern Sie die Konfigurationsdateien im folgenden Verzeichnis auf dem Secure USB-Stick:

```
---|
   |-cfg            // Konfigurationsdateien - Benutzerprofil,
                        Sicherheitszertifikat, Remotedesktopclient
                        Konfigurationsdatei(en)
```

Nachdem Sie die Konfigurationsdateien heruntergeladen und auf dem Secure USB-Stick gespeichert haben ist es erforderlich, die neu erzeugten Konfigurationswerte und SSH-Schlüssel in der Konfiguration dauerhaft zu speichern. Wählen Sie dazu die Schaltfläche **»OK«**. Im folgenden Dialog wählen Sie die Schaltfläche **»Übernehmen«**. Die Konfiguration ist nun abgeschlossen.

Wenn Sie neue Konfigurationsdateien erzeugt haben und diese auf dem Secure USB-Stick speichern, müssen Sie ggf. bestehende Konfigurationsdateien überschreiben.

© 2013 XnetSolutions KG



Die zum Herunterladen angebotenen Konfigurationsdateien haben folgende Dateinamen:

Konfigurationsdatei	: **config.usr**
SSH-Schlüssel	: **key.pem**

Verändern Sie diese Datennamen nicht. Die Clientsoftware benötigt diese Dateien unter dem vorgegebenen Dateinamen. Ohne diese Dateien kann die Clientsoftware auf dem Secure USB-Stick nicht ausgeführt werden.

Das Verzeichnis **»cfg«** auf dem Secure USB-Stick sollte nach einer erfolgreichen Einrichtung die folgenden Dateien beinhalten:

```
---|
   |-cfg
       |-key.pem        // benutzerspezifisches Zertifikat
       |-config.usr     // Benutzerprofil
       |-proxy.txt      // benutzerspezifische Proxykonfiguration
       |-remote.rdp     // leere Remotedesktopclient Konfigurationsdatei
       |-config.txt     // wird zur Laufzeit durch die Clientsoftware
       |                   automatisch angelegt
       |-known_hosts    // wird zur Laufzeit durch die Clientsoftware
                           automatisch angelegt
```

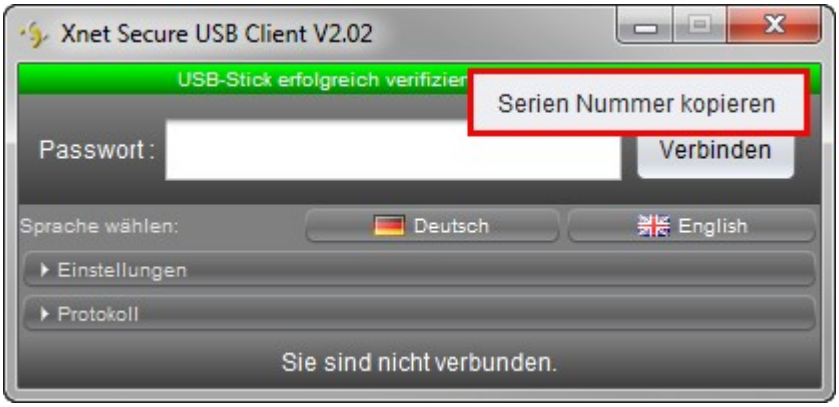
© 2013 XnetSolutions KG

8.2 Seriennummer des Secure USB-Stick auslesen

Die Seriennummer des Secure USB-Stick wird über die Clientsoftware ausgelesen. Starten Sie dazu im Hautverzeichnis des Secure USB-Stick die Clientsoftware durch ausführen der Datei **»CSClient.exe«**.

Sie sehen innerhalb der gestarteten Clientsoftware die eindeutige Seriennummer des Secure USB-Stick.

Zum kopieren der Seriennummer führen Sie einen Rechtsklick mit der Maus auf der grünen Statusleiste aus. Sie erhalten dann einen Dialog, um die Seriennummer in die Zwischenablage zu kopieren.



Die Seriennummer befindet sich nun in der Zwischenablage und kann z.B. innerhalb der SX-GATE Verbindungskonfiguration eingefügt werden.

© 2013 XnetSolutions KG

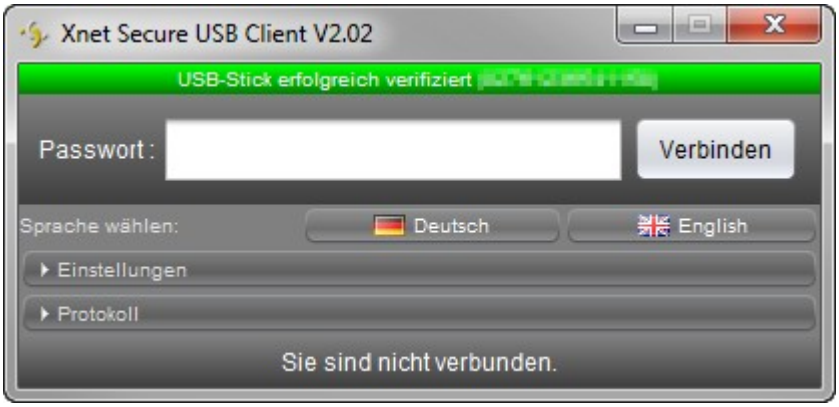
9 Secure USB-Stick benutzen

Das Benutzen des Secure USB-Stick ist sehr einfach und auch für den nicht technisch orientierten Anwender problemlos zu handhaben.

Stecken Sie den Secure USB-Stick in einen freien USB-Port an einem Rechner mit Microsoft Windows Betriebssystem.

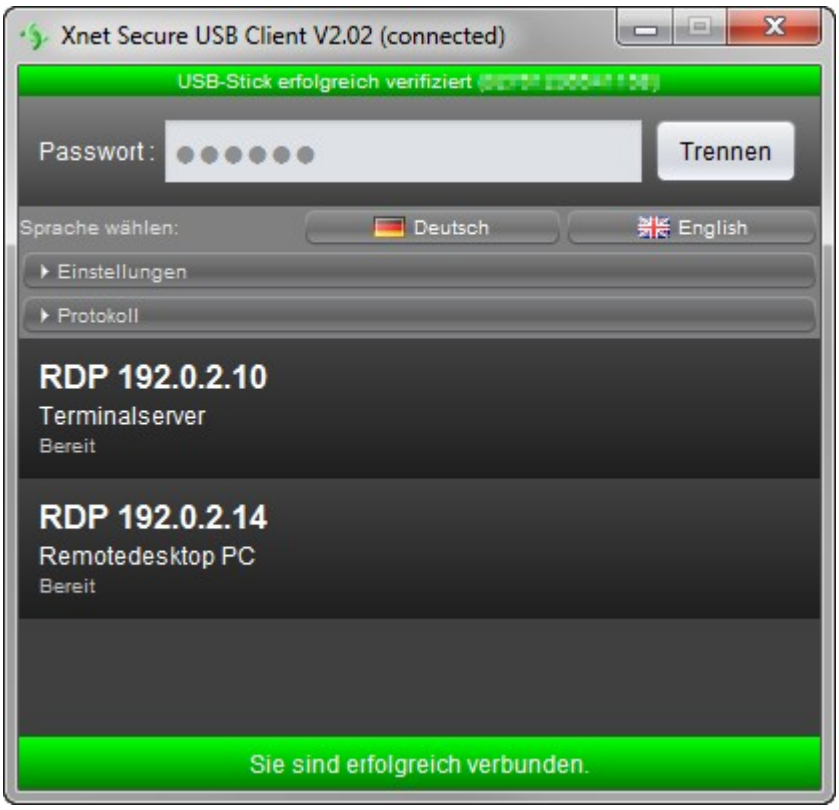
Wechseln Sie in das Hauptverzeichnis des Secure USB-Stick und starten Sie die Clientsoftware durch Ausführen der Datei **»CSClient.exe«**.

Die Clientsoftware kann nur auf einem Secure USB-Stick ausgeführt werden. Es ist möglich die Software auf einen beliebigen anderen USB-Stick kopieren, die Clientsoftware kann aber ausschließlich auf der Secure USB-Stick Hardware ausgeführt werden.



Geben Sie im Feld **»Passwort«** das Benutzerpasswort ein. Zum Aufbauen der verschlüsselten Verbindung zum SX-GATE wählen Sie die Schaltfläche **»Verbinden«**. Sie können den Verbindungsaufbau im Bereich **»▸Protokoll«** zu Diagnosezwecken mitverfolgen.

© 2013 XnetSolutions KG



Die Verbindung wurde erfolgreich aufgebaut und die vorkonfigurierten Verbindungen werden im integrierten RDP-Verbindungsmenü angezeigt. Zum Starten einer Verbindung klicken Sie auf den gewünschten Menüeintrag. Der Microsoft Remotedesktopclient wird mit dem entsprechenden Verbindungsprofil gestartet.

Haben Sie nur eine einzige Verbindung in der SX-GATE Konfiguration angelegt, dann wird mach dem erfolgreichen Verbindungsaufbau automatisch die Remotedesktopverbindung gestartet.

Trennen der Verbindung zum SX-GATE und beenden der Clientsoftware

- Schließen Sie alle über das RDP-Verbindungsmenü gestarteten Remotedesktopverbindungen
- Wählen Sie in der Clientsoftware die Schaltfläche **»Trennen«**
- Beenden Sie die Clientsoftware durch klicken auf das **»Schließen-Symbol«** in der rechten oberen Ecke.

Sie können den Secure USB-Stick nun entfernen oder die Clientsoftware erneut starten.

© 2013 XnetSolutions KG